

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre
Speise zur rechten Zeit.
(Ps 145,15)

Psalm

¹Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr groß. ¹⁰Du lässest Brunnen quellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, ¹¹dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen. ¹²Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen in den Zweigen. ¹³Du tränkst die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. ¹⁴Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, ¹⁵dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke. ³³Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meine Gott loben, solange ich bin.
(Ps 104,1.10-15.33)

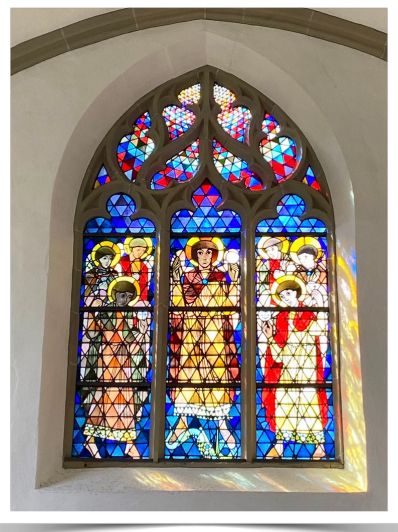


Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte, wir bleiben im Modus des Dankens und feiern **Erntedankfest**. Das erdige Einholen der Ernte ist vielen von uns etwas abhanden gekommen, aber einen Zeitpunkt im Jahr, um innezuwerden, dass wir von all dem Leben, was uns umgibt und wie sich Gottes Schöpfung und Liebe eigentlich verbinden, ist sehr wertvoll. Das **Abendmahl**, das wir am Sonntag feiern wollen, ist immer wieder Erinnerung daran, dass wir durch Gottes Zuwendung leben: „Nimm und iss!“. Dass wir am 3.10. den **Tag der deutschen Einheit** feiern, kann uns daran mahnen, dass zu den Lebensmitteln nicht nur das Essen, sondern auch die Freiheit gehört.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

05.10., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
05.10., 10 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke

12.10., 11 Uhr, DBH,
Kinderkirche, Nooke+Team
12.10., 18 Uhr, **DBH**,
Apostel am Abend,
Schütz+Team

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

PfarrerIn Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirch-e-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Wort

1Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: 2Mich jammert das Volk, denn sie harren nun schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen. 3Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. 4Seine Jünger antworteten ihm: Woher nehmen wir Brot hier in der Einöde, dass wir sie sättigen? 5Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. 6Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. 7Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. 8Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. 9Es waren aber etwa viertausend; und er ließ sie gehen.

(Mk 8,1-9)

Impuls

„Mich jammert das Volk!“ Jesus zelebriert hier kein Wundermahl, sondern sorgt sich um die Menschen. Eine Einöde, in der sie sich versammelten, Strapazen liegen vor ihnen auf dem Heimweg – Fürsorge ist bitter nötig. Jesus gibt ihnen, was sie zum Leben brauchen, weil ihm diese Menschen am Herz liegen. Am Erntedankfest danken wir für all die Fürsorge, die uns zuteil wird in der Schöpfung um uns herum, den Lebensmitteln aus Nahrung und der Liebe und Begleitung unserer Mitgeschöpfe – und für Gottes Fürsorge.

